

Presseaussendung Mühlviertler Granit

Mühlviertler Felsen in Wien waren „Geburtshelfer“ für die neue Blasmusikband „Mühlviertler Granit“

Die Musiker haben bei der Leader-Vollversammlung am 19. Juni ihren ersten Auftritt in der Heimat

Der erste Mühlviertler Maibaum in Wien ist Geschichte. Am vergangenen Wochenende wurde der Baum, den fünfzig Mühlviertler aus Lasberg, Freistadt, Kefermarkt, St. Oswald und Leopoldschlag Anfang Mai in Wien unter Anleitung von Sepp Viehböck, vulgo Hiaslbauer, im zehnten Wiener Bezirk aufgestellt hatten, umgelegt. Der Baum war ein Geschenk der Mühlviertler an Lisi Rohrhofer, eine gebürtige St. Oswalderin, die Anfang Jänner einen runden Geburtstag gefeiert hatte und sich seit vielen Jahren nicht sehnlicher gewünscht hatte als einen Maibaum in ihrem Hof. Lustiges Detail am Rande: Die Mühlviertler Partie wurde von einigen Musikern aus der Region begleitet, die während der Maibaumfeier ihren Blasinstrumenten wunderschöne Klänge entlockten. Mühlviertler Granitfelsen, die nach einer „Steinverabschiedung“ schon vor Jahren von Lasberg nach Wien gebracht worden worden, dürften die bunt zusammengewürfelte Gruppe motiviert haben, sich spontan zur Gruppe „Mühlviertler Granit“ zusammenzuschließen. Bandleader Ludwig Gattringer und seine Musiker haben sich so gut unterhalten, dass sie Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig - eine Freundin Lisi Rohrhofers - versprochen haben, bei der Generalversammlung der Leader-Region Mühlviertler Kernland aufzuspielen. Und sie haben ihr Versprechen gehalten. „Mühlviertler Granit“ haben am 19. Juni ab 20 Uhr im Gasthof Dinghofer in Wartberg ihren zweiten Auftritt.